

Lokalvermietung in Dresden.

Eine brillante eingerichtete, sehr große Lokalität, an sehr frequenter Lage, beabsichtigt der Eigentümer zu vermieten. Die Beschaffenheit der Räumlichkeiten bieten eine selten günstige Gelegenheit zu einem feinen Café-Restaurant. Reflectanten belieben gefl. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. Z. 50 zu richten, worauf Näheres erfolgt.

Schmade meinen Kunden bekannt, daß ich nicht mehr Ammonstraße 27 wohne, sondern Poststraße 12, 1. St. Marie Heide, wov.

Vindenaufstraße 28

Ist in der vierten Etage eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer, 1 von Michael ab zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Gesucht

eine möblierte Wohnung von 1-2 Zimmern, in ruhiger, gelegener Gegend in Alt- oder Neustadt. Offerten unter C. G. abzugeben i. d. Exp. d. Bl.

Sommerlogis.

Zu vermieten eine Etage mit Garten d. Road, Kleinschadow, Seren-Schlafstellen und zu vermieten Marktstraße 48, vt.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht bei anständigen Leuten auf einige Monate ein Stübchen, wo sie in Zurückgezogenheit sein kann, in oder außer der Stadt. Adr. unter X. 10 in die Exp. d. Bl. Dresden.

Ein separates Stübchen mit Bett ist an einen Herrn zu vermieten. Marktstraße 48, part.

Eltern,

sehen an einer raschen Selbstständigkeit ihrer Töchter gelegen, machen mit darauf aufmerksam, daß wir wiederum

Lehrmädchen

für unsere Federfabrik engagieren. Diese leibliche, häusliche und fortwährende Beschäftigung verhilft den jungen Mädchen bei ruhiger Beschäftigung zu ihrem vollen und anständigen Verdienst.

Vereinigte Dresdner Strohhut- u. Federfabrik (vorm. Hiegel u. Weinmann) Johannisplatz Nr. 5e.

Reise-Gefährtin! Betreffs mehrerer projectirter weiterer Sommer- und Bade-Ausflügen in Gesellschaft, sucht ein intelligentes junges Fräulein, hier fremd und durchaus unabhängig, die Bekanntschaft einer jüngeren, nur anständigen, alleinlebenden Dame in gleichen Verhältnissen zu machen und werden soll. Adressen unter Chiffren auf Galanterie, unter A. H. J. 90 in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, Altmarkt 4 entgegenzunehmen.

Ein nettes Productengeschäft mit Schanewirtschaft, schöne Lage der Altstadt, viel Räumlichkeit, ist sofort zu verkaufen. Näheres gr. Poststraße Nr. 32, im Glacégeschäft des Herrn Zahn.

Eine Mahlmühle, nach neuester Construction gebaut, in einer vortheilhaften Industriestadt, Sachsen, Knotenpunkt mehrerer Bahnen, ist zu verkaufen. Alles Nähere unter V. 1006 durch die Annoncen-Exp. von Rudolf Mosse in Dresden, Altmarkt 4.

Ein Flügel, (Wiener, in Tuhbaugehäuse), ist erbschaftshalber billig zu verkaufen Poststraße 6, 2.

Mauer-Ziegel, Dach-Ziegel, Schlesi-schen Stück-Kalk u. Dach-Pappen verkauft billig Robert Heinrich, Poststr. 39.

Ein Pianoforte aus renommirter Arbeit, sehr toll u. wenig gebraucht, ist preiswürdig zu verkaufen Poststr. 18, 3.

Eine Fuhrer Pferde-dünger ist zu verkaufen Streustraße 15.

Achtung.

Heute bis Samstag 1 Uhr sind meine Französisch und Land-Kaninchen, gute junge Parier Kaninchen, sehr gute Fuchsi- und Hasenbunten preiswürdig zu verkaufen am Altstädter Wasserthor, später Galerienstraße Nr. 10, im Hinterhaus bei Julius Vieh, Rederwirthändler.

Zur Festzeit Weinlager

halbe mein großes Weinlager, eine geeignete Beachtung empfohlen. Weinpreiscurante gern zu Diensten.

Arthur Bernhardt, Neustadt, am Markt 6.

Geschäftsverkauf. Ein Garten, Wand-, Zehn- und Gärtnerei, verb. mit versch. Nebenart, ist preiswürdig zu verkaufen. Uebernahme kann sofort oder später erfolgen. Zu erfragen Gamenzer Str. 10, vt. im Puffgeschäft.

Kaufgesuch. 1 Dampfmaschine, 10- bis 12-PS, 1 Dampfessel, 15- bis 18-PS, mit Dampfbehälter (also ohne Feuerrohr), 50 Schock 10- bis 12-jährige Grundstücke mit billiger Preisnotiz werden gesucht. Offerten unter R. O. 831 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Dresden erbeten.

Bäckerei wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Anzahlung 600 bis 1000 Thlr. Offerten unter R. L. 881 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Dresden erbeten.

Hunde werden sehr geliebt und angeregt. Galmstraße 17, 3. früher Freiburgerpl. F. B. Schotte.

Auf brüchige Verstellung komme persönlich in's Haus.

Productengeschäft zu verkaufen und von 15. d. M. zu übernehmen. Dasselbe hat bei verhältnismäßig blauer Miete keine Besorgung und Geschäftslotal und ist bis dato sehr beliebt. Zur Uebernahme sind ca. 700 Thlr. erforderlich und erbeten auf Anfragen anfallt das Nähere Herr **A. Vogel,** Hofstraße 8, part.

Ein Bretwagen Einzimmer, wird zu kaufen gesucht Freiburgerstraße Nr. 11, bei Heinsch.

Ein Landgut, 3 Stunden von Dresden entfernt, 120 Schockel sehr gut bebautes Areal, rein Oldenburg'sches Wesen, harter Sandeinschnitt und vorzüglichem guten Jurecht in Verhältniß halber unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Unterhändler verboten. Alles Nähere beim Besitzer, Dresden, an der Frauenkirche Nr. 3, 3. Etage.

Achtung! Das Landgut ist von G. Arig'sche früher Hauptstraße 70, 1, befindet sich jetzt Obergarten 10, II.

Kohlen-Bergbau. Ein tüchtiger Kaufmann in Hamburg mit ausgebreiteter Bekanntschaft sucht die Vertretung einer leistungsfähigen wohnlichen oder zackeligen Kohlen-Productions-Gesellschaft für Hamburg und den Norden. Gef. Off. bezieht unter J. O. 830 die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Hamburg.

Nothwollne Tisch- u. Commodendeken feine Muster, empfehle in großer Auswahl in billigen Preisen **Dr. Paul Bernhardt** in Dresden, Schreibergasse.

Preis-Beleg. Centner 7 Thlr. u. 100, 2 1/2 Mar., Heidelbeere, 3 1/2 Mar., Blaumenmus, 4 1/2 Mar., Kwas-salat, 5 1/2 Mar., 1/2 Mar., empfiehlt **Carl Werner,** Gemüsehändler, Mitte Altmarkt.

Ganinchen zu verkaufen Poststr. 15, 1, rechts.

Kaiser's Ziegelei zu Alt-Striesen bei Dresden.

Von Dienstag, den 10. d. M. kann ich wieder Ziegel in größeren Posten abgeben. **Carl Trg. Kaiser.**

Ein gebrauchter Kinderfahrstuhl wird zu kaufen gesucht: Meißnerstraße 1 b, 3. Et. links.

Zidelfelle! werden gekauft **Oskar Werner,** Poststr. 46.

Zu verkaufen ist ein großer selber Kochherd mit zwei Hähnen, Wasserblase, Kamin u. f. w. Näheres Elisenstr. 20, part.

Klauefett-Verkauf, reines unverfälschtes, aus dem Central-Schlachthof, befindet sich Zwingerstraße Nr. 20.

Dr. med. Tritschler prakt. vorder. Arzt u. Spezialist für Aca- und Unterleibskrankheiten. Dresden, Pflanzstraße 11.

W. Ufert & Co., Teplitz in Böhmen, Braunkohlengeschäft in gros.

empfehlen ihre Braunkohlen aller gangbaren Sorten und bester Qualität aus eigenen und fremder Gruben zur geneigten Abnahme. Versandt pr. Eisenbahn und Gibe. Billigste Preise und reelle Bedienung.

Böhm. Speise-Butter, in Mäßen und ausgewogen, bei **Johannes Dorsch,** Wahrenmeister oder Baumartenmeister, welche Bedarf an Ziegeln haben, wollen sich wenden an den Ziegeleibesitzer **Carl Meißel** in Meißendorf bei Meißel, Oera-Grüßelater Bahn.

Pfänder = Verkauf. Wilderdrückerstraße 17, 4. Etage. Goldene und silberne Ketten- und Damenuhren, lange und kurze goldene Ketten, Eleganzringe, Trauringe, Armbänder, Broschen, Ohrringe, Medaillon, u. f. w.

Guts = Verkauf mit Jagdpachtrevier. Ein Gut in der Lausitz, mit sehr guten Feldern und schönen Gebäuden, herrschaftl. Wohnung, ist nebst einem Jagdpachtrevier mit 12,000 Thaler mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Gef. Offerten beziehe man unter R. H. 828 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Dresden zu senden.

Feinsten Valparaiso - Honig pr. Pfund 6 Mar. empfiehlt **Oscar Händel,** Annenstraße 27.

Seiden-waaren, Neuheiten für das Frühjahr. Bekannte billige Preise. **Rob. Bernhardt,** 21c. Freiburgerplatz 21c.

Sandsteinbruch. Ein bereits betriebener Sandsteinbruch oder zur Anlage eines solchen geeigneter Terrain in der Gegend von Borna wird zu kaufen gesucht. Gef. Off. bezieht unter J. P. 201 bezieht die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Dresden.

Frische Schmalzbutler, 4 Pfund **Fetten harten Speck,** 4 Pf. 65 Pf., von 25 Pf. ab billiger.

ff. weisses Speise-Fett, 4 Pf. 6 Mar., 1/2 Stübchen und Näheres billiger.

Albert Herrmann, ar. Poststraße 11, 3. g. Alder. Pianoforte u. Weibels billig zu verkaufen Galeriestraße 8, 1. Etage

Picardie (Hgl. Großer Garten). Heute, sowie jede Mittwoch Käsekäulchen.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Dresden.

Die nach den Statuten erforderliche halbjährliche **Generalversammlung**

ist Freitag den 18. April, Abends 8 Uhr, im Saale zur Stadt Petersburg, an der Frauenkirche, stattfinden.

Tagesordnung.

1. Berichterstattung des Geschäftsberichts.
2. Vorlage des Cassen- und Quereberichts.
3. Feststellung der nach § 14 zu gewählenden Entschädigung.
4. Wahl einer Vermittlungskommission für Mietstreitigkeiten.
5. Besprechung und Beschlussfassung über verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Die geehrten Mitglieder werden ersucht, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Die Verwaltung durch **Heinrich Koch.**

Neu! Neu! Neu! Wilson's amerikan. Doppelsteppisch-Schiffchen-Nähmaschine.

Preis Thlr. 36, incl. Apparaten. mit neuester, veredelter Nadelspannung und Nadelnabzug, nicht geräuschartig und schnell den dümmsten wie diesen Stoff, ist daher vorzüglich geeignet zum Familiengebrauch, Damenkleider, Wäscheherstellung u. dgl.

Robert Andritschke, 18 Galeriestraße 18, alleiniges Depot Grover & Baker's Original-Nähmaschinen, sowie Voger von Nähmaschinen aller deren Systeme zu Fabrikpreisen.

Lokal-Veränderung.

Die Federhaken-Fabrik von **Julie Pabst** befindet sich von jetzt Breitenstraße 21, 1. Etage, unweit der Seestraße früher Waldenstraße 7, 1. Zugleich empfehle ich mein reich assortirtes Lager in **Strauh- und Fantasie-Febern** in den neuesten Mustern zu den billigsten Preisen. Getragene Febern werden schön gewaschen, geädert und modern arrangirt.

Julie Pabst.

Künstler-Hüte.

Elegant in gutem Stil von 2 Thlr. bis 3 Thlr. 10 Mar. Herren-Galanderhüte, hochsch. von 1 Thlr. 20 Mar. bis 3 Thlr. 25 Mar. Wasserdrück-Stoffhüte, neueste Fasen 1 Thlr. bis 2 Thlr. 10 Mar. empfiehlt **O. Köberling,** Freiburger Str. 7.

Geschäfts-Eröffnung.

Unter der Firma **Association Arminia** eröffnen wir am hiesigen Plage ein **Schuhwaaren-Geschäft** Poststraße 6, Eingang am Wagenplatz.

Durch ein reichhaltiges Lager sowie bedeutende Arbeitskräfte, sind wir in den Stand gesetzt, allen Anforderungen vollkommen Genüge zu leisten und eruchen das geehrte hiesige sowie auswärtige Publikum um gütige Berücksichtigung. **Association Arminia.**

In nächster Saison empfehle ich große Auswahl in Damen- und Kinder-Garderobe zu setzen, als **Auzüge, Tunikas, Jaquetts** von 1 1/2 Thlr. und Kinderjäckchen von 10 Mar. an, **Mohrfärbungen** und weiße Röcke vom Feinsten bis zum Einfachsten u. Corsets, Leibchen mit Heben, Chemisets, Kragen, Halsbänder, Stulpen, Handtuch, Strümpfe, Trager, Neze, Papierwäsche u. dgl.

Noch offerire ich alle Posamentierwaaren, **Strick- und Häkel-garn, Gurtband, Taffet- und Sammtband, Schuure, Seide, Awira, Stüpfen** und Befüge werden große Posten ausverkauft, sowie sehr viele unechte Schmuckfachen. Sehr viel Auswahl und niedrige Preise bekannt.

Johanna Schicker, Damenkleider-Magazin u. Posamentierwaaren-Lager 1 Freiburgerstrasse 1.

Submission.

Die Verletzung diverser böhmischer Geräthlichkeiten, als: **Reposito-rien, Gerüste** u. f. w. für Montirungsarbeiten, soll im Wege der Submission vergeben werden. Offerten sind an unterzeichnete Verwaltung auf Grund der vorher dabeit einwirkenden Bedingungen, schriftlich und versiegelt bis Sonnabend, den 12. d. Mts., Vormittag 9 Uhr, einzureichen.

Dresden, am 8. April 1873. **Königliche Garnison-Verwaltung.**

ALLEN KRANKEN GENESUNG
 ohne Medicin und ohne Kosten
 durch die Gesundheits-Melisspeise
REVALESCIÈRE DU BARRY
 VON LONDON
 VON MAGEN-NERVEN-BRUST-LEBER-
 NIEREN-BLASEN-BLUTH-HIRN-
 UND-UNTERLEIBS-LEIDEN.
 DU BARRY & Co. 178, FRIEDRICH STRASSE, BERLIN

Allen Kranken Kraft und Gesundheit
 ohne Medicin und ohne Kosten.
Revalescieren
 Du Barry von London.

Keine Krankheit vermag dieser delicates Gesundheitspflanze zu widerstehen u. bekämpft dieselbe mit Erfolg ohne Medicin und ohne Kosten alle Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserucht, Fieber, Schwindel, Blutausschlag, Ohrenbräuen, Migräne, Kopfschmerz, Hebelkeit und Erbrechen, selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Blutarmuth, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden:

Certificat Nr. 73,928. Balzegg, Steiermark, 3. April 1872.
 Durch Ihre Revalescieren, die ich — 50 Jahre alter Mann — zwei Jahre ununterbrochen genossen habe, bin ich von meinem schmerzhaften Leiden: Abmagerung an Händen und Füßen, vollkommen befreit und gebe wieder, wie in den besten Zeiten, meiner Beschäftigung nach. Für diese mir erwiesene große Wohlthat spreche ich Ihnen hiermit den herzlichsten Dank aus.
 Dr. Sigm.

Die glückliche Kur Seiner Heiligkeit des Papstes durch die Revalescieren Du Barry nach zwanzigjährigem fruchtlosem Medicinieren.
 Rom, den 21. Juli 1866.
 Die Gesundheit des Papstes ist ausgezeichnet, besonders seitdem er sich aller Arzneien, womit man ihn zu heilen beabsichtigte, enthalt und von der vorzüglichsten Revalescieren Du Barry, welche erstaunend günstig auf ihn gewirkt hat, fast unauflöslieh Gebrauch macht. — Man versichert, daß Seine Heiligkeit bei jeder Mahlzeit einen Löffel voll davon genießt, und die Wohlthaten derselben nicht genug zu preisen vermag.
 (Correspondenz aus der „Gazette du Midi“.)

Certificat Nr. 73,670. Wien, 13. April 1872.
 Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich im trostlosesten Zustande befand. Ich litt an Brustschmerz und Nervenleiden, so daß ich von Tag zu Tag zusehends schwächer und demzufolge längere Zeit im Studiren gestört wurde. Ich hörte von Ihrer wunderbaren Revalescieren, machte davon Gebrauch und kann Sie versichern, daß ich durch den einmonatlichen Genuß Ihrer nährenden und delicates Revalescieren mich vollkommen gesund und gehärtet fühle, so daß ich, ohne im Geringsten zu ähnen, die Arbeit führen kann. Ich sehe mich veranlaßt, allen Leidenden dieses verdäulnismäßig sehr billige und schmackhafte Nahrungsmittel als beste Arznei anzupfehlen und verleihe Ihr ergebener
 Gabriel Lechner,
 Hörer der öffentl. höheren Handelshochschule.
 Die nährenden Eigenschaften der Revalescieren Du Barry sind durch viele Aerzte, die das Wohl ihrer Patienten übersehen, allgemein anerkannt — darunter Dr. Ure, Dr. Schorland, Dr. Würger, Dr. Campbell u. c. — und durch den berühmten afrikanischen Mediciner, Dr. Robinson, welcher im Journal der geographischen Gesellschaft in London sich wie folgt darüber äußert:
 „Die Provinz Angola ist die reichste im westlichen Afrika, sehr fruchtbar und schön. . . . Die begünstigten Einwohner derselben erkranken sehr leicht einer fäulnißhaften Malaria, bedürfen weder Arzt noch Arznei, sie leben von der Revalescieren und sind gänzlich frei von Krankheiten — Auszehrung, Scropheln, Aretis, Fieber, Verstopfung, Leber- und Nervenleiden sind ihnen völlig unbekannt, und von Blattern und Malaria ist seit 20 Jahren keine Spur vorhanden.“

Certificat Nr. 75,877. 589. Wienerberggasse, Wien, 28. Februar 1872.
 Seit 20 Tagen hatte ich die Gottgesandte Revalescieren allein genossen. Diese göttliche Gabe der Natur hat bei mir, in meiner verzweifeltsten Lage, Wunder gewirkt, weshalb ich keinen Anstand nehme, dieses Heilmittel für die zweite Offenbarung für die leidende Menschheit zu nennen. Diese köstliche Revalescieren hat mich von einem sehr gefährlichen Nerven- und Luftröhren-Catarrh, von Kopfschwindel und Brustbeklemmung befreit, die allen Medicinen Jahre lang getrotzt. Diese Wundergabe der Natur verdient sonach das höchste Lob und kann der leidenden Menschheit bestens angerathen werden.
 Florian Köller,
 R. R. Militärverwalter in Pension.

Certificat Nr. 73,621. Wien, 1. Februar 1871.
 Unendliche Dankbarkeit gegen Sie veranlaßt mich, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich war seit vier Monaten von einem furchtbaren Asthma geplagt; Niemand konnte mir Erleichterung verschaffen, bis ich auf den Rath eines Freundes Ihre ausgezeichnete Revalescieren nahm, die mich von dem Uebel gründlich befreite.
 Felix Baron v. Starow.

Certificat Nr. 70,510. Düsseldorf, 9. November 1872.
 Meine Tochter litt seit mehreren Jahren periodisch an sehr heftigen Kopfschmerzen und Erbrechen. Nach kurzem Gebrauch Ihrer Revalescieren ließen beide Uebel nach und erfreut sich meine Tochter selber einer ganz beneidenswerthen Gesundheit. Bei einer anderen Dame, die an gänzlichem Appetitlosigkeit litt, reichten einige Pakete Revalescieren hin, um sie in den Stand zu setzen, alle Speisen zu genießen und zu verdauen. Ich kann daher diese köstliche Nahrung mit bestem Gewissen empfehlen.
 G. A. Klein, Wwe.

Certificat Nr. 73,800. Mohács, 20. December 1871.
 Ihre berühmte Revalescieren drei Monate lang genossen und dadurch mein vieljährig gequältes Hämorrhoidal-Leiden gänzlich geheilt, hat mich veranlaßt, dieses ausgezeichnete Heilmittel einem meiner guten Freunde, der an Schwindel leidet, zum Gebrauch anzupfehlen.
 Jos. Klein, Baumeister.

Ich habe Gelegenheit genommen, der Revalescieren hinsichtlich ihrer Wirkung meine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ich kann erneut diesem Mittel nur ein in jeder Beziehung günstiges Resultat seiner Wirksamkeit aussprechen und bin gern bereit, meinen Ausdruck bei jeder sich darbietenden Gelegenheit zu bezeugen.
 Ich bin hochachtungsvoll
 Dr. Angelekin, gebelmer Sanitätörath.

Certificat Nr. 65,715. Paris, 11. April 1866.
 Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich leidend war, konnte weder dauern noch schlafen; sie war von Schlaflosigkeit, Schwäche und nervöser Aufregung überhäuft. Sie befindet sich ganz wohl durch die Revalescieren, die sie ganz hergestellert hat, mit gutem Appetit, guter Verdauung, beruhigten Nerven, erfrischendem Schlaf und festem Fleisch, nebst einer Gedächtnis, der sie längst fremd war.
 S. de Montlouis.

St. Romm-des-Nez, 27. November 1862.
 Dem Himmel sei Dank! Du Barry's Revalescieren hat meine 18jährige Cui an Brust- und Magenleiden mit nächstlichem Schweiß, Ohrenbräuen und allgemeiner Schwäche befreit und mit dem köstlichen Schatz der vollkommenen Gesundheit wiederzugeben.
 J. Compaert, Warrer.

Nährbarer als Fleisch, erparst die Revalescieren bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien.
 In Apotheken von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Tblr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Tblr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Tblr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Tblr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Tblr.
 — Revalescieren Biscuits: Backen à 1 Tblr. 5 Sgr. und 1 Tblr. 27 Sgr. — Revalescieren Chocolates in Pulver für 12 Löffel 18 Sgr., 24 Löffel 1 Tblr. 5 Sgr., 48 Löffel 1 Tblr. 1 Tblr. 27 Sgr., 120 Löffel 4 Tblr. 20 Sgr., 288 Löffel 9 Tblr. 15 Sgr., 576 Löffel 18 Tblr. — In Apotheken für 12 Löffel 18 Sgr., 24 Löffel 1 Tblr. 5 Sgr., 48 Löffel 1 Tblr. 27 Sgr. — In Apotheken durch Barry du Barry & Co. in Berlin, 178 Friedrichstraße, u. in allen Städten der vielen guten Apotheken, Droguen-, Specerei- und Delicateshandlungen.

Depots: Dresden: sämtliche Apotheken, Haupt-Depot Königl. Hofapothek. Leipzig: Theodor Pützmann, Hoff-, und in der Engel-, Linden-, Johannis- und Marien-Apothek. Chemnitz: Nicolaus-Apothek, Apotheke zu Sächsischem Ghetto, Julius Glass. Weissen: A. M. Schimpert. Merano: Schär & Kramer. Gitsan: Max Rein. Waagen: Hebr. Lindner. Wien: Albert Zabel. Brünn: Fr. Pinkas, Aden- und Herbrand-Apothek. Reichstadt: Herrmann-Lohse. Olmütz: Gustav Cramer. Glanzen: Aden-Apothek, Ernst Dörz, E. R. Fels Nachf. Zwickau: F. L. Lohse, Horn. Köhler.

Dieses eben so leichte als wohlschmeckende Mittel ist eines der vorzüglichsten Nahrungsmittel und einwillkürliches Mittel und erzieht in vielen Fällen alle Arzneien. Da es zugleich sehr leicht verdaulich ist (ein großer Vorzug, den es vor sehr vielen anderen schleimigen und einwickelnden Mitteln besitzt), so wird es mit dem größten Nutzen angewandt bei allen Durchfällen und Störungen in Krankheiten der Urinwege, Nierenkrankheiten u. c., bei Steinbeschwerden, entzündlichen oder frampfhaften Reizungen der Harnröhre, wie sie z. B. oft auch nach dem Genuß gährer Getränke, namentlich des jungen Bieres, vorkommen, bei frampfhaften Zusammenziehungen in den Nieren und in der Blase, Hämorrhoiden u. c. — Mit dem ausgezeichneten Erfolge bedient man sich auch dieses wirklich unerschöpflichen Mittels nicht bloß in Hals- und Brustkrankheiten, wo man Reiz und Schmerzen lindern will, sondern auch in der Lungen- und Luftröhren-Schwindel, wo es bei seinen bedeutenden ernährenden Eigenschaften gleichzeitig ganz vortrefflich gegen den oft so sehr lästigen Husten wirkt, und kann man, ohne der Wahrheit im geringsten zu nahe zu treten, die feste Versicherung aussprechen, daß die Revalescieren beginnende heftige Krankheiten und Schwindel zu heilen vermag.
 Bonn, den 19. Juni 1852.
 (L. S.) gez. Dr. Rud. Würger,
 Medicinalrath, praktischer Arzt in Bonn und
 mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

Certificat Nr. 68,471. Brunetto (bei Mondovi), den 26. October 1869.
 Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß seit ich von der wunderbaren Revalescieren Du Barry Gebrauch machte, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerden meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Nerven sind wieder stark geworden, und mein Gedächtnis ist so gut, daß ich keiner Hilfe bedarf; mein Magen ist hart, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich verjügte, ich höre Weichte, ich beude Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtnis erfrischt. Ich erlaube Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen. Ihr ganz ergebener
 Abbé Beter Gastelli,
 Bach- u. Theol. und Pfarrrer zu Brunetto, Kreis Mondovi.

Certificat Nr. 64,210. Neapel, 17. April 1862.
 Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu stehen oder zu schreiben, hatte ein Zittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer steten Nerven- und Leber-Entzündung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele Aerzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Besserung meiner Leiden. In völliger Verzweiflung habe ich Ihre Revalescieren versucht und jetzt sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalescieren verdient das höchste Lob, sie hat mir die Gesundheit völlig hergestellert und mich in den Stand gesetzt, meine gesellschaftliche Stellung wieder einzunehmen. Mit innigster Dankbarkeit und vollkommener Hochachtung
 Marauise de Vrehan.

Certificat Nr. 65,810. Neuchâtel (Neuchâtel).
 Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch das Ausbleiben ihrer Regel an der furchtbaren aller Herberkrankungen, genannt St. Vitus-Tanz, im höchsten Grade und alle Aerzte zweifelten an der Möglichkeit irgend einer Hilfe. Seitdem habe ich sie, auf Anrathen eines Freundes mit Revalescieren genährt, und dieses köstliche Nahrungsmittel hat sie zum Erkaufen aller, die die Leidende kennen, gänzlich hergestellt; sie ist vollkommen gesund. Diese Genesung hat viel Aufsehen her gemacht und viele Aerzte, die alle dieses Uebel als unheilbar erklärten hatten, sind jetzt erstaunt, mehr sind stark, frisch und voller Gesundheit zu sehen.
 Martin, Officiere Comptable en retraite.

Certificat Nr. 62,911. Weßlau, 14. September 1868.
 Da ich jahrelang für chronische Hämorrhoidal-Leiden, Leberkrankheit und Verstopfung alle mögliche ärztliche Hilfe ohne Erfolg angewendet, so nahm ich in Verzweiflung meine Zuflucht zu Ihrer Revalescieren. Ich kann dem lieben Gott nicht genug danken für diese köstliche Gabe der Natur, die für mich die unbedenklichste Wohlthat gewesen ist.
 Franz Steinmann.

Königsstein, Sachsen, den 16. März 1871.
 Schon nach dem Gebrauche des ersten Pflandes ihrer wunderbaren Revalescieren Du Barry hat sich eine merkwürdige Besserung meiner Leiden eingestellt.
 Achtungsvoll
 Frau verwitwete Berger.

Certificat Nr. 78,364.
 (Leberkrankheit, Diarrhoe, Geschwulst und Erbrechen.)
 Rue des Noyers 13. Belleville, Paris, den 2. Februar 1872.
 Meine Herren! Ich sowohl als mein Mann verdanken Ihrer Revalescieren das Leben, welche uns beide gerettet hat, nachdem jedes andere Mittel fruchtlos geblieben war; wir bedanken uns, Ihnen dafür zu danken. Sechzehn Jahre hindurch habe ich an einer schrecklichen Leberkrankheit gelitten, verbunden mit einer furchtbaren Diarrhoe und feia Drogenmittel konnte mir helfen; ich war gelähmt am ganzen Körper und die Aerzte gaben mir nur noch wenige Wochen zu leben; zu gleicher Zeit hatte ich Fieber und fortwährende Anfälle von Erstickungen. Damals nun war ich so glücklich, Ihrer wunderbaren Revalescieren zu begegnen und diese hat meine Gesundheit und meine Kräfte vollständig wieder hergestellt. Mein Mann hatte eine Geschwulst an der Leber und erkrankte alle Speisen, welche er zu sich nahm, und die Aerzte versicherten, daß er nicht wieder aufkommen würde; er ist durch Ihre Revalescieren vollständig wieder hergestellt zum Erkaufen aller Leiden, welche seine Leiden gekannt haben. Mit Ihrem besten Dank haben wir die Gabe Ihrer hochachtungsvoll zu bezeugen.
 (gez.) Frau Berger.

Certificat Nr. 75,921. Oberzimmern in Baden, 22. April 1872.
 Geerbeter Herr! Patient befindet sich nach dem Verbrauch von 2 Pfländen der Revalescieren Du Barry von London sehr wohl. Patient litt schon längere Zeit an einer chronischen Leberentzündung mit furchtbaren Schmerzen, die immer heftiger wurden, sobald Patient etwas von Speise zu sich nahm; da nun alle Mittel der Medicin versagten, so wandte sich Patient an mich und ich verordnete ihm sogleich die Revalescieren Du Barry, schon nach dem zweiten Pfland nahm die Geschwulst ab und die Schmerzen ließen nach, auch freute sich zu meinem größten Erkaunen ein sehr guter Appetit ein. Patient verläßt schon einige Tage das Bett, welches er vorher 8 lange Wochen nicht verlassen konnte und fühlt sich jetzt sehr glücklich.
 Hochachtungsvoll (gez.) Wilhelm Burkard, Barbier.

Certificat Nr. 72,418. Oberzimmern bei Waagen (Sachsen), 17. Januar 1869.
 Seit längerer Zeit litt ich an entsetzlichen Atembeschwerden, für die ich an vielen Orten Hilfe gesucht, aber nie gefunden habe. Mit innigem Dank erkenne ich die gute Wirkung Ihrer vorzüglichen Revalescieren an.
 Mit Achtung Ernst Rühlings.

Musikaufführung im Dom zu Meissen. Oberfreitag, den 11. April, Nachm.: „Die Passionsmusik“ nach dem Evangelisten Johannes von Joh. Seb. Bach.

Die Aufführung werden — mit Genehmigung der hohen Generaldirection der Königl. musikalischen Kapelle und des Hoftheaters — eine größere Anzahl Mitglieder der Königl. musik. Hof-Kapelle gütlich unterstützen.
Die Solopartien haben gefälligst übernommen: Frau Musikdirector Fischer aus Jitta (Soprano), Frau Hofcapellmeister Krebs (Alt), der Admigl. Sächsl. Hofopernkönig Herr Anton Erl (Tenor) und der Opernkönig am Leipziger Stadttheater Herr Ress (Bass).
Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.
G. Hartmann, Cantor und Musikdirector.

Flora.

Die Pflanzen u. Blumen-Ausstellung
im Ausstellungsgebäude
am Böhmischem Bahnhofe
wird Mittwoch, den 9. April Mittags 1 Uhr eröffnet und
Dienstag den 15. April geschlossen.
Entree à Person 5 Ngr.

Henri Martin's
Mechanisches Kunst-Cabinet
in heute und folgende Hotel de l'Europe von 10-9 Uhr täglich
Tage im geöffnet.
Entree 5 Ngr. — Das Nähere besagt das Programm.

An die Gabelsbergerianer Dresdens:

Durchdrungen von der Ueberzeugung, daß der Sache Gabelsberger's am liebsten Orte mehr durch einen armen Verein als durch verschiedene kleinere Verbindungen geleitet werden kann, haben die unterzeichneten Körperschaften (die erste zur Zustimmung des Königl. Ministeriums v. J.) beschlossen, sich aufzulösen und einen vereinigten Dresdener Stenographen zu bilden, dessen Geschäftstag am Donnerstag den 10. April e. Abends 7 1/2 Uhr im Hotel de l'Europe l. statt erfolgen soll.
Indem wir hierzu unsere Mitglieder sowie alle außerhalb unserer bisherigen Vereinigungen stehenden Stenographen ergebenst einladen, halten wir es für angemessen, schon jetzt bekannt zu geben, daß auch diejenigen, welche das 21. Lebensjahr nicht zurückgelegt haben, dem Verein beitreten können und zwar als außerordentliche Mitglieder.
Dresden, den 7. April 1873.

Die erweiterten Sitzungen des Königl. stenogr. Instituts. Der Stenographen-Verein „Tironia“. Das Altst. Stenographen-Kränzchen.

Ich bin zurückgekehrt. Dr. Block, Zahnarzt.

Vorzüglichen echten weissen
Nordhäuser
in gefüllten Flaschen, nach Alter und Gehalt, empfiehlt die
Spirituosen-Handlung von Robert Werner
am Pirnaischen Platz.
NB. Als Garantie der Echtheit liegen Handelsbriefe zur Ansicht aus.

Vocal-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Friseur-Geschäft
Rampeschestrasse 1 a, zunächst der Frauenkirche.
A. Kross.

Dr. Marie Hamilton-Grubert American Dentist,

promoviert und approbiert durch die Facultät des Ohio Dental College of Cincinnati, hat ihre
Zahn-Klinik
speziell für Damen und Kinder nach Ferdinandsstrasse 15, I. verlegt.

Wagen-Auction.

Sonnabend d. 12. April, Vermittags 11 Uhr,
soll an der Sophienkirche
1) eine blau lackierte, vierstellige Reiter-Chaise mit grauem Auslack, 2) ein braun lackierter zweifacher Phaeton mit Reiterweis u. braunem Auslack, ein- und zweispännig zu fahren (früher im Besitz Herrn Emil Debricntz), 3) ein Landauer und 4) ein American persteigert werden.
W. Kopprasch, Aql. Ver. Auctionator.

1 Lehnhofsgut, Freischürfe

nahe hier, mit neuen Gebäuden
Brauerei, 296 Acker für 20,000
Brennerei, 200 Acker, für 20,000
Zuckerfabrik, 10 Acker, für 10,000
Zu verkaufen durch J. G.
Looze in Dresden, Königsstr. 13.
**700,000 schöne
Mauerziegel,**
sowie Blau, in monatlichen Lieferungen und noch abzugeben. Näheres auf F. H. 222 durch die Annoncen-Expedition von Daasenstein & Köpcke in Dresden.

Den Inhalt von zwanzig Romanbänden
gewöhnlichen Romanformats,
neue Romane der ersten deutschen Belletristen,
welche sonst mindestens
zwanzig Thaler
kosten, liefert
Neu! Hackländer's Deutsche Romanbibliothek Neu!
zu Ueber Land und Meer
die lesen mit
Hackländer's neuestem Romane
zu erscheinen begonnen hat,
für nur 20 Silbergroschen pro Quartal.
Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter entgegen.
Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart.

Sächsische Bank zu Dresden.

Nachdem in der heute abgehaltenen Generalversammlung der Sächsischen Bank zu Dresden beschloffen worden ist, für das Jahr 1872 eine Dividende von
12 Procent oder Thlr. 24 auf jede Actie
zur Verteilung zu bringen, und vom 8. dieses Monats ab auszahlen, so werden die Actionäre der Bank veranlaßt, gegen Abgabe der dem Original-Actien beigegebenen Dividendenscheine Nr. 3 für 1872, denen ein Nummerverzeichnis derselben beizufügen ist, diese auf das Vorjahr festgesetzte Dividende bei der Kasse der Bank oder ihren Filialen zu Leipzig, Chemnitz, Jitta, Meerane, Reichenbach i. D., Annaberg und Glauchau,
oder vom 8. bis 30. April
in Berlin bei Herrn S. Bleichröder,
in F. Mart. Magnus,
in Köln bei Herren Sal. Oppenheim jun & Co.,
in Frankfurt a. M. bei Herren M. A. v. Rothschild & Söhne,
in Leipzig bei Herrn H. C. Plant
in den Vormittagsstunden zu erheben.
Dividendenscheine pro 1872, deren Salaja bis 1. Juli 1870 nicht erhoben worden, verlieren ihre Gültigkeit.
Dresden, 7. April 1873.
Die Direction.

Geschäfts-Gründung.

Der
Schirm-Fabrikant Alex. Sachs
(vormals in Köln a. Rh.)
hat hier in
DRESDEN
am **Georgsplatz 11**
(Dohnaplatz)
eine Niederlage seiner anerkannt besten Fabrikate etabliert und wird **en gros wie en detail** zu billigen, aber festen Preisen verkaufen.
Dauerhafteste Promnade, Entonsens u. Sonnenschirme. per Stück 20 Ngr., 1 Thlr., 1 1/2 Thlr., feine Qualität, per Stück 2 Thlr., 2 1/2 Thlr., 3 Thlr., eleganteste Sorten in reicher Ausstattung, per Stück 4 Thlr., 4 1/2 Thlr., 5 Thlr. u. h.
dauerhafteste Regenschirme in Seide, per Stück 2 Thlr., 2 1/2 Thlr., 3 Thlr. und 3 1/2 Thlr.,
Patentschirme in schwarzer Seide, per St. 4 1/2 - 6 1/2 Thlr.,
dauerhafteste Regenschirme in Alpaca u. Zanella, per Stück 25 Ngr., 1/4 Thlr., 1/2 Thlr., feinste Sorten, per Stück 2 Thlr., 2 1/2 Thlr. u. h.
Die Auswahl ist sehr reichhaltig.
Haupt-Niederlagen dieser Fabrik befinden sich in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Bremen, Breslau, Danzig, Bremerhafen, Kiel, Oldenburg etc.
Zur gefälligen Beachtung!
Da im Mittelpunkt der Stadt kein geeignetes Geschäftslocal frei war, so war ich genöthigt, im etwas entfernteren Stadttheil einen Laden zu mieten. Dieß Vocal bekräftigt wegen des geringen Mietpreises weniger Geschäftsreisen, und bin ich deshalb um so mehr im Stande, besonders billig zu verkaufen.
Ich empfehle dieses neue Geschäft dem geehrten Wohlwollen des hohen Adels und des hochgeehrten Publicums dieser Königl. Residenz.
Hochachtungsvoll
Alex. Sachs, Schirmfabrikant,
am Georgsplatz Nr. 11.

Das Brennholz-Geschäft v. Wilhelm Joel, früher Glibberg 18, befindet sich in sehr großen Vorräthen guter trockener Holz von sehr ab kl. Packhofstrasse 6 a, zur Schmelzmühle.

Gusseiserne Säulen, Träger u. Fenster
in jeder Größe und Schwere, Eisenbahnschienen in beliebigen Längen bis zu 24 1/2 Fuß, Schienenendeel und Schienenköpfe, stets vorräthig, empfehle zur bevorstehenden Bauzeit bei promptester Lieferung zu billigsten Preisen.
Richard Klinkhardt,
Eisengießerei und Maschinenfabrik Wurzen.

Eisenbahn-Concession.
Industrie-Unternehmen werden, gegen Vertuschungswert, nur specielle Offerten.
Adolph Grünwald, Berlin.

Glaser-Diamante,
vorzüglich leicht schneidend, von 1 1/2 Thlr. an. Eisenbahnstr. 9, Epitoge
fabrik E. R. Fischer & Co.

Knaben-Anzüge



für das Alter von 2 bis 14 Jahren, sowohl in Baden, als auch in Rattenhagen, in einfachem und elegantem Genre, empfiehlt das ausschließliche Kinder-Modewaren-Magazin
von
P. Schlesinger,
Wilsdruffer Straße 39, 1. Et.
vis-à-vis Hotel de France.

Putz-Artikel:

Strohüte, Façons, Blumen, Federn, Bänder, Hutstoffe, Tüll, Spitzen, **Garnirte Hüte,**
in den neuesten geschmackvollsten Dessins, empfiehlt
zu billigsten Preisen
Paul Henoch,
Wallstrasse Nr. 7 b,
Ecke der Webergasse.

Bazar zur Förderung der Bildungsanstalt f. Kindergärtnerinnen.
Zum Besten der Beschaffung eines eigenen Unterrichtslocales für die Anstalt soll Mitte April ein
Bazar
in der dazu gütlich überlassenen Gallerie der gelehrten Gesellschaft Harmonie, Landhausstrasse 6, 1. Et. zur Aufnahme von freundlich zu geschilderten Gegenständen stattfinden.
Frau Consul Knoop, Ferdinandstr. 11, III., Frau Witte, Strube 34, II., Frau v. Nabel, Neustadt, Querstraße 10, pt., Hl. M. Kuntze, Weidgasse 4, pt., Hl. A. Meding, Holtenauerweg 5, III.

Blaidriemen
6 Sgr.
Bergold. Hemdknöfe
Paar 2 Sgr.
Brotschen u. Ohrringe } von 2 1/2 Sgr. an.
Medaillons }
Uhrketten }
Uhrhalter aus Eisen } von 7 1/2 Sgr. an.
Uhrhalter mit Glasglocke }
Photographie-Albums }
Frühjahrsfächer
von 4 Sgr. an.
Frühjahrschirme,
Dolz, 17 1/2 Ngr.
Sternhaarnadeln,
Paar 3 Sgr.

Schreibpuppen von 2 Sgr. an, empfiehlt in größter Auswahl die Galanteriewaarenhandlung von
F. G. Petermann,
Dresden, 10 Gateriestrasse 10.

Strehleiner Flur,
6 Scheffel Feld zu äkonomischen Zwecken zu verpachten. Näheres
Zwanzigerstr. 15b, part.
Ein Bäckereibrot wird zu kaufen
gesucht am See 41, I. Unts.
Hierzu 2 Beilagen.

Oberschlesische Eisenbahn

Emission Littera D.

Aut Bekanntschaft der Königl. Direction der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft ist den Anhabern der bis jetzt emittirten 12,606,200 Stamm-Actien Littera A, B und C die Summe von 1,202,100 Actien Littera D nach Maßgabe ihres Bestandes *al pari* zur Vertheilung gestellt.

Die Vertheilung findet unter folgenden Bedingungen statt:

- 1) Der Besitz von drei Stamm-Actien Litt. A, B oder C giebt das Anrecht auf eine der neu zu emittirenden Actien zu je 100 Thlr.
- 2) Die voll eingezahlten Actien Litt. D. nehmen vom Beginne des Jahres 1874 in gleicher Höhe wie die alten Stamm-Actien an der Dividende Theil. Für das Jahr 1873 ist ein Zinscoupon „halbtjährig oder 5 Taler“ beigegeben.
- 3) Die Anmeldung zum Besitze der neuen Actien muß vom 15. April 1873 bis zum 26. April 1873 geschehen und ist hierbei die Leistung von 40% des Nominalbetrages, also 40 Taler und 19 Sgr. 2 Pf. pro Actie zu leisten. Weitere Einzahlungen von je 30% finden am 1. Juli und 1. October 1873 statt. Vollzahlung ist gestattet.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, sind wir bereit, die Ausübung des Bezugsrechtes kostenfrei zu übernehmen.

Gebr. Guttentag.
Seestrasse 22.

Amerikanische Saugzähne
werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsetzen ganzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.

Albin Kuzzer, Zahnkünstler,
Dresden, Bagar Straße 48 zweite Etage.

Hofbrauhaus,
Actienbierbrauerei und Malzfabrik.
Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 7. März d. J. ersuchen wir diejenigen unserer geehrten Aktionäre, welche bisher ihre vollgezahlten Interimsscheine gegen die Originalactien nicht eingelöst und Dividendenscheine noch nicht umgetauscht haben, dies nunmehr gefälligst bis

den 15. d. J. Mts.
bei den Herren Gengel u. Finkelsen, Neumarkt Nr. 3 abzuholen, zu wollen.
Dresden, den 1. April 1873.

Hofbrauhaus,
Actienbierbrauerei und Malzfabrik.
Der Verwaltungsrath.
Adv. Dr. Spiek,
Vorstehender.

Großes Lager von rheinl. Fensterglas
bis zu den größten Dimensionen,
belegte Spiegelgläser empfiehlt billigst
Ferd. Hillmann, Wilsdrufferstrasse 36.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von jetzt ab:
Schloßstraße Nr. 32, 3. Etage.
Dr. Stein H. Rechtsanwält u. Notar.

Von heute ab befindet sich mein
Geschäftszitat und Contor für Zigarren und Cigarren en gros und en detail
grosse Meissner Str. 3.
Carl Behrend,
früher Hauptstraße 11.

PIANINOS empfiehlt billigst
W. Gräbner,
Breitestr. 7, part. u. 1. Etage.

Von Guß-, schmiedeeisernen und Thonröhren und Verbindungsstücken hält stets großes Lager die
Continental-Actiengesellschaft für Wasser- u. Gasanlagen: in Berlin, Prinzenstraße 71, in Breslau, Altbüßerstraße 12, in Graz, Nadeckstraße 1.

Das chemische Laboratorium des Technikum Frankenberg
übernimmt Analysen jeglicher Art unter Garantie der Ausführung.

Albisbrunn,
Wasserheilanstalt in der Schweiz,
2100 Fuß über Meer, ist das ganze Jahr offen. Wassercur, Dampf- und warme Luftbäder, klimatische Curen, Voll-Gymnastik. Erstens 32 Jahre. Nähere Auskunft geben Prospekte. Station Metmenstetten, Linie Zürich-Luzern. Telegraph.
Dr. Brunner. Dr. Wagner.

Neunte grosse Geflügel - Ausstellung

des
Dresdner Geflügelzüchter-Vereins

vom 4. bis 9. April,
im Saale des Gewandhauses

verbunden mit notarieller Verloosung von Tauben, Hühnern und Ziervögeln.
Loose a 10 Ngr. sind an der Kasse zu haben.
Entree 5 Ngr. Kinder die Hälfte.
Das Directorium.

Sächsischer Bankverein.

Wir machen hiermit bekannt, daß in der Generalversammlung vom 7. April a. e. die Dividende für den Zeitraum vom 15. März bis ultimo December 1872 auf

12% = 4 Thlr. 9 Gr.

festgelegt worden ist und kann dieselbe gegen Einlieferung des betr. Dividendenscheines von heute ab in den Vormittagsstunden
an unserer Casse,
in Berlin bei Herren Robert Thode & Co.,
in Leipzig bei der Leipziger Vereinsbank,
in Breslau bei der Schlesischen Vereinsbank
erhoben werden.
Den Dividendenscheinen ist ein arithmetisch geordnetes Nummernverzeichnis beizufügen.
Dresden, 8. April 1873.

Die Direction,
Arnstadt. Matthal.

Preussische 4 1/2 % Staatsanleihen.

Wir machen hierdurch bekannt, daß solche Anleihen aus den Jahren 1848, 1854, 1855a, 1857 und 1859 II die pr. 1. October d. J. zur Rückzahlung gekündigt sind, schon jetzt kostenfrei an unserer Casse realisirt werden.
Dresden, 28. März 1873.

Sächsischer Bankverein,
Schöffergasse Nr. 23, 1. Etage.

Dresdner Handelsbank.

Dresden.
Capital 1,000,000 Thlr.
Depositen-Verkehr.

Die Dresdner Handelsbank nimmt Gelder in Beträgen von mindestens 25 Thalern zur Veranlagung an, welche ohne vorherige Kündigung in beliebigen Summen (jedoch nicht unter 5 Thlr.) mittelst Cheques abgehoben werden können.
Die Bank gewährt dem Deposenten für seine Einlagen bis auf Weiteres
3% Zinsen per annum.
Die Annahme von mehr als 5000 Thlr. von einem Deposenten bedarf vorheriger Vereinbarung.
Cheques, Guthaben-Bücher, sowie alle sonstigen Formulare werden den Deposenten kostenfrei zeitend der Bank geliefert.
Ferner nimmt die Bank Gelder mit Kündigung gegen Depositalsscheine an, gewährt dafür
bei einmonatlicher Kündigung **4%**,
bei dreimonatlicher Kündigung **4 1/2%**
bis auf Weiteres.

Wechsel-Comptoir

der
Sächs. Credit-Bank
am Altmarkt Nr. 26 (Trepp'sches Haus).
Geschäftszweige:

Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prioritäten etc.
Umwechslung von Coupons, Noten, Sorten etc.
Effecten-Commissionsgeschäft.

Große Auswahl. Billigste Preise. **Böhm. Bettfedern.** Fertige Julettos emittirt Jul. u. Bluff. Neuhader: Hühner. 2. Wlad. 2. Blauer.

Dr. Georg Hänel II.,
Specialarzt für Augenkrankh.,
wohnt von jetzt an **Waisenhaus-Strasse Nr. 10, III.**

Getragene Herrenkleider, als auch Ketten, Wett- und Leihweise wird zu höchstmöglichen Preisen gekauft **Bismarckstr. 64, 2. Et. Moriz Lazarus.**

Größtes Lager
von
**Russisen-, Schmiede-
eisen-, Thon- und
Bleiröhren,
Versinnte Bleiröhren.**
Sämtlicher
für
**Wasser- &
Gasleitungen**
erforderlichen
Messingwaaren.
Ventilationsvorricht-
ungen.
Dampfpumpen
vorzüglicher Construction.
Transportable
Gasapparate
neuester und bester
Construction.

Hartwig & Mayer Ingenieure.

Unternehmer für Anlagen von:
Centralheizungen aller Systeme für Gewölbe, Bureau, ganze
Wohnhäuser, Schlösser, Hotels, Fabriken, Schulen, Kirchen, Theater, Treibhäuser u. c.
Wasser- & Gasleitungen für ganze Städte, Dörfern, Wohnhäuser,
Gewölbe, Fabriken, Brauereien, Theater, Rittergüter u. c. — Park- und Gartenbewässerung.
Ventilationen für Schulen, Theater, Concertsäle, Restaurationen u. c.
Canalisation von Städten, Dörfern, Gütern u. c.
DRESDEN.
Bureau und Ausstellungslocal: **Kaufhaus**
Seestrass 10. — Fabrik: **Martinstrasse.**
Vertreter der Fabrik für Centralheizung von **Nietzschel & Henneberg** in Berlin.

Größtes Lager
von
**Gaskronen,
Wandarmen
& Gasbeleuchtungs-
Gegenständen jeder
Art.**
Badeeinrichtungen
mit Geköpfen für Privatwohnungen.
Water-Closets,
einfachster bis
eleganter Ausstattung.
Porzellanwaaren.
Ausgussbecken.
Pissoirs.
Fontainenansätze.
Zink-
und
Eisengusswaaren.

Die
**Frühjahrs-
Neuheiten**
von
**Paletot-, Rock- und
Hosenstoffen**
in den besten in- und ausländischen Fabrik-
katen sind in großartiger Auswahl ein-
getragen und empfehle ich die nachstehende Waare
zu feinen, billigen Preisen.
**Billige Vorkaufs-
zu Anaben-Garderobe in größter Auswahl.**
Zuch-Handlung
en gros & en detail
Gustav Kaestner,
Marienstraße 28 part. u. 1. Etage

Amerikanische 1882er Bonds.

Per 1. Juni a. c. sind gekündigt
sämmliche Nummern der II. Serie,
Nr. 1 bis 1200 à 50
Nr. 1 bis 4572 à 100
Nr. 1 bis 3000 à 500
Nr. 1 bis 5733 à 1000
III. Serie.
Wir lösen diese Bonds sowie sämmliche am 1. Mai c. fällige
amerikanische Coupons zum höchstmöglichen Course an unserer
Casse ein.
Dresden, 28. März 1873.
Sächsischer Bankverein.
Schöffergasse 23, 1. Etage.

Um Platz zu gewinnen, gänzlicher
Ausverkauf
jährlicher Pariser Modellfrühjahrschirme
mit Volants, Zifferet und Federbefest.
in allen Farben, bedeutend unter Kostenpreis:
feinste Dessins ohne Feder, früher 8 Zelt., jetzt 3 Zelt. — Nr.
6 5 2 2 20
5 2 2 2 20
Dresden-Alstadt, Hauptstraße 22.
Sachsenstr. 1. Etage
Woldem. Schiffner.
Waldstr. 11.



**Nagels
Reitbahn**
Pirnaischestrass 30
wird dem hochgeehrten Publikum
tens empfohlen.

**Alles feine
weiche Haar**
Ist nicht nach unserer unsäglich oft ge-
machten Beobachtungen nur wegen
mangelhafter Thätigkeit seiner Ver-
nahrungsergänzung gewöhnlich so leicht
zu verunreinigen und auszufallen, denn
gerade auf dieses Haar wirkt R.
Nebel's Indische Tinctur (welches Mit-
tel hauptsächlich darauf gerichtet ist,
einen gesunden und kräftigen Blut-
kreislauf zu den Haarwurzeln zu
beibringen) mit so unschätzbare Sicher-
heit und in so ausgezeichneter Weise,
dass das Haar durch sein mächtiges,
in unendlicher Fülle sich ent-
wickelndes Wachstum in kurzer Zeit
um das Doppelte, ja meist um das
Dreifache seines früheren Bestandes
an Kraft und Fülle gewinnt. — Viel
angegebener Nahrung gibt diese Tinc-
tur vollständige Hilfe.
R. Nebel's Ind. Tinctur ist zu be-
stehen in Dresden à 10 Sgr., 20 Sgr.
und 1 Mkr. durch **Oscar Lippert**
in Dresden, Schreiberstraße 11
Hauptstr. für Sachsen.

Chemisier.
Durchaus thätiger Geisler hat seine herrlichen neuen sehr
hohen Salair bei Tausenden, angenehmer Stellung für eine der feins-
ten Städte Rheinlands gelehrt.
Offerten nur mit feinsten Referenzen unter E. und S. franco an
H. Mayer's Annoncen-Expedit. in Dresden.
Spiegel-Fabrik
von **Ferd. Hillmann,**
Wildstrasser Strasse Nr. 36,
empfiehlt sich für Lieferung von Spiegeln en gros & en detail, in allen
Größen und Größen, sowie Gardinen-Stangen, gold- und silberfarbig, Ein-
rahmung von Bildern, Vergoldung von Bildern für alle Gegenstände. Schab-
hafte Spiegelgläser werden neu bereit.

**Noch zu alten, sehr
billigen Preisen**
empfehle ich
meine bedeutenden Vorräthe
aller Art in eleganten und eleganten Ausbeutungen für Damen, Herren
und Kinder.
Die Neuheiten für die Saison sind in **überraschend
grosser Auswahl** eingetroffen.
Schuh- und Stiefel-Bazar
von **Julius Landsberg,**
29. Marienstraße 29.

Empfehlung.
Nachdem ich von Dresden nach Neumarkten überreistert bin,
erlaube ich mir vorerst meinen besten Dank für das mir in meinem feiner-
en Locale, **Jacobsgasse Nr. 8,** bewiesene große Vertrauen auszuspre-
chen, zugleich mit der Bitte, mir auch in meinem neuen Bestimmungsorte,
Wein- und Kaffeehaus zu Neumarkten,
Leipzigerstrasse Nr. 32,
denselben zutreffenden Zuspruch zu Theil werden zu lassen. — Die gleiche
Bitte richte ich auch an die geehrten Bewohner von Weiskirchen und Um-
gegend und sichere eine vorzügliche Bedienung mit kalten Speisen, ff.
Bairisch, Lager- und einfach Bier den mich Besuchen zu leisten zu.
Besuchungswort empfehle ich
Carl Jungnickel, Restaurateur.

Schaal's Nichtenadeläther
in nach Zeugnisse Tausender, als Schutzmittel gegen Gicht,
Rheumatismus, Nervenschwäche, rheumatischen
Kopf- und Zahnschmerz, das wirksamste und bewährteste Hausmittel.
Dasselbe führt in 24, 48 und 72 Stunden die Schmerzen.
Frau Schaal, Apotheker und Droguist, Dresden, Annenstraße 13.

Die Holzhandlung
Elbberg Nr. 18 (vormals Carl Friedrich)
wie von Unterscheidungen in denselben Räumen wie bisher unter Zusä-
zung prompter und seltener Bedienung fortgesetzt. Dies zur gefälligen
Kenntlichmachung.
S. Josl, Elbberg Nr. 18.

21^e Freiburger Platz 21^e.
Schiefertafeln,
unzerbrochen, von 2^o Nr. an,
Schiefertafeln
mit u. ohne Rollen, von 1 Nr. an,
Schieferstifte,
Ganzst. 2^o und 3^o Nr.,
Schieferkasten
mit 1 Pfd. Schiefer gew. 11 Nr.,
Federkasten
in mehr denn 30 Sorten,
Lineale, Schreibbücher u.
bei großer Auswahl billige Preise
en gros et en detail.
A. M. A. Flinzer,
21^e Freiburger Platz 21^e

Auction.
Nächsten **Donnerstag, den 10. April, Nachmittags 3 Uhr,**
sollen in den **Waisenhausstrasse 6 und 7** folgenden und zum Ver-
kauf bestimmten Grundstücken:
**emallirte und eis. Kasten-Ofen, Kochmaschinen, eine große
Partie Fenster mit Verglasung, Doppels- und Acenzstühlen u.**
versteigert werden durch
C. Breitfeld, S. Weg. Ger. und Reich-Auctionator.



**A. Krompholz,
Zahnkünstler**
Marienstraße Nr. 7, 1. Et.
Steller aller Arten
künstlicher Zahnarbeiten,
Blombirungen u.
Spreizung
von früh 9 bis 4 Uhr Nachm.



Eine vertikale, gebrauchte
Dampfmaschine.
von 3 Pferdekraft, sowie ein
**Flammrohr-
Dampfessel**
von 4 Pferdekraft stehen zum Ver-
kauf in der **Sächsischen Dampfes-
Fabrik** in **Leobschütz** bei Dresden.

Preussische 4 1/2 % Anleihen

Von 1848, 1854, 1855A, 1857 und 1859II

gekündigt per 1 October a. c.

4 1/2 % Prioritäten der Niederschles.-Märk. E.-B., Serie IV

gekündigt per 1. Juli a. c.

Amerikanische 1882er Bonds,

gekündigt per 1. Juni a. c. und zwar.

die II. Serie vollständig,
 von der III. Serie Nr. 1-5733 à 1000 Doll.,
 " " " 1-3000 à 500 " "
 " " " 1-4752 à 100 " "
 " " " 1-1200 à 50 " "

Ferner

Amerikanische und alle jetzt fälligen Coupons u. Dividenden
 werden an unserer Casse ausgezahlt, resp. zu den höchstmöglichen Coursen realisiert.

Preussische Credit-Anstalt

Hassenge & Fritzsche.

Altmarkt 13.

H. Diemer, Civil-Ingenieur.

Waisenhausstr. 13. Dresden Waisenhausstr. 13.

empfehlte sich zur Anlage von:
Haustelegraphen in Bitten, Fabriken, Complicie, Hotels, Restaurants, Wäber und Privatwohnungen in eleganter Ausattung.
Sprachrohre mit Kupffeißen.
Wasserleitungen, Toiletten, complete Badeeinrichtungen, Braußen, Spritzen, Water Closets, Fontainen und Springbrunnen.
 Montagen nach ausserhalb werden billigst berechnet.

Grosse Oelgemälde-Auction

Heute u. folg. Tage, des Vormittags v. 11 Uhr an, im Glasalon der S. Gerichts-Auction - Kampesche Str. Nr. 21 -
Fortsetzung der Versteigerung von Oelgemälden Düsseldorfer Künstler.
 C. Breitfeld, Stgl. Bezirksgerichts-Auctionator.

Norddeutsche Vieh-Versicherungs-Bank in Hannover.

Die obige auf Gegenseitigkeit gegründete Gesellschaft versichert **Pferde, Rindvieh, Schweine, Ziegen** gegen Verluste durch Seuchen, Krankheit, Feuer oder andere Unglücksfälle unter liberalen Bedingungen gegen billige Prämien. **Schäden werden prompt und voll bezahlt.**
 Der Versicherungsbestand betrug am 31. December 1872 200,000 —
 Zugang neuer Versicherungen im I. Quartal 1873 308,500 —
 Prämien-Einnahmen bis 1. April 1871 38,508 24 —
 Reservesfonds 4,285 12 —
 Für 930 Schäden netto bezahlt 29,003 18 —
 Höhere Rückkunft ertheilt gern
Die General-Agentur in Dresden, Ammonstrasse 60, I. W. Hönicke, General-Bevollmächtigter.
 Solide und thätige Agenten werden in allen Orten angestellt.

Pilsner Bier.

Wie schon hiermit an, das wir Herrn **Herrmann Hollack** in Dresden unsere Agentur für dieses Bier recht Angehend übertragen haben, und derselbe daher in der Lage ist, sowohl Aufträge zu Originalpreisen und zum directen Versand ab hier für und entgegenzunehmen, als auch solche aus seinen Kellereien in Original-Gebinden billigst zu effectuiren.
Pilsen, den 1. April 1873.

Erste Pilsner Actien-Brauerei.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich die Biere aus der ersten **Pilsner Actien-Brauerei** in vorzüglich bekannter Güte und vorzuziehender in Gebinden von 1/2 Gimer an und sichere, geachteten Aufträgen entgegengehend, schnellste Bedienung zu.
Dresden, den 1. April 1873.

Herrmann Hollack.

Wohnort: **Grosse Schlossgasse 7, Restaurant mit freundlichem Garten, sowie auch in meiner Filiale Schlossstrasse Nr. 2 und Hauptstrasse 30.**

Dies u. gute Garten-Gräde kann unentgeltlich abgeholt werden:
Petersgasse 6.

Nothen Garten-Gräde die wohlfeilste Fabrik Dresden, 109 Jar, empfiehlt Carl Fritze, Pulverstrasse Nr. 9.

Handschuhe.

Robert Stiehler,
 6. Ringstrasse Nr. 6.
 Nur rechte und haltbare Gant in allen Farben, welche sich durch ihre weiche, feine, glatte Haut auszeichnen, empfiehlt die **Handschuhfabrik** von Robert Stiehler.

Wegen auswärtiger Consultation

halte ich von Dienstag 8. April bis Mittwoch den 19. April von 3-4 Uhr keine Sprechstunde. Dingenen verlängere ich für einige Zeit die obige Sprechstunde von 9 bis 10 Uhr bis Vormittags 11 Uhr.
Dr. med. Tritschler,
 Pflanzstrasse 11. I.

Das Feinste Talmi- u. Talloisgold:

Uhrketten,
 Medaillons, Schlüssel u. s. w., empfiehlt unter ausdrücklicher Garantie für gutes Tragen in den billigsten Preisen
Gustav Gärtner,
 129 Hauptstrasse 127.

Für Hausfrauen.

Beste rothe und blaue **Eschweger Kernseife,** ganz trocken.
8 Pfund für 1 Thlr.
Max Hecht,
 an der Kreuzstrasse 2, Hauptstrasse 10 (Gavri), am Seidenhof 16, und in Altherrnstr.

Feinste trockene Talgkernseife.

gelbe u. braune Hartseife, alle Sorten Toiletteseifen, **Wintstein- und Scheereseife, Krystall- u. Citroneseife, Kaffee- und Labeseife, ff. Stearinseifen in allen Größen, Warschauer Glycerinseife, Soda und Stärke, Petroleum, Stüdtl u. s. w. zu bekannt billigen Preisen.**
Max Hecht.

Die höchsten Preise zahlt man für getragene Herrenkleider u. s. w. niederk. bei Max Hecht, Altmarkt, Ansbinderstr.

Agentur-Gesuch.

Ein Agentur- und Commissions-Geschäft in einer größeren Fabrikstadt, welches die meisten Artikel aus Tuch- u. Robustrickerei vertritt, sucht zur Vervollständigung die Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik in Bielefeld, Selsforde, Bielefeld u. s. w. Adressen werden unter F. K. 122 posto restante Groschenbahn erbeten.

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß Unterzeichneter auf Vertheilung von **vollständigen Ochsen-Geschirren** hier, auch Anweisung im Einmannen ertheilt.
Gustav Oette,
 Sattlermeister und Blauen im Volgtland jetzt Dresden, Comenzerstr. 13. v.

Kielboot-Gesuch.

Ein kleines Kielboot, für circa 6 Personen passend, leicht fahrbar und in gutem Zustand befindlich, wird zu kaufen gesucht.
 Adressen unter „Kielboot“ angegeben im Hotel zum Kreuzschiffen Post.

Zürf. Pflaumen

à 25 Pf., à 30 Pf.,
Böhm. Pflaumen 20 Pf.,
Schäl-Aepfel à 50 Pf., 55 Pf.,
Pflaumenmus à 25 Pf.,
Breißelbeeren à 25 Pf.,
Albert Herrmann,
 am Seidenhof 11 u. n. Alster.

F. E. Baumcher,

39. Wilsdrufferstrasse 39
 empfiehlt
Gummischläuche
 für Gartenpumpen und zu Wasserleitungen.

Wer eine Anzeige

hier oder anderwärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das **Annoucen-Bureau von Haasenstein & Vogler** in Dresden, Ammonstrasse Nr. 6, I. Etage, beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Anzeigen in allen Litter der Welt zu besorgen.

Blumenfabrikations-Geschäft

Ein gut renommirtes Blumenfabrikations-Geschäft ist ertheilungshalber billig und abzulassen bald verkauft werden. Dazu gehörige Werkzeuge (über 100 Stück Eisen, 1 Presse u. s. w.) welche sich im besten Zustand befinden, können auch separat verkauft werden. Zur Uebernahme sind ca. 200-300 Thlr. erforderlich.
 Interessenten belieben ihre Aufträge unter **R. M. 517** an die Annoucen-Expediton von **Habets Woffe** in Chemnitz einzusenden.
Gopbas, Schranke, Stühle, Kommoden u. s. w. bei Wilsdrufferstr. 12, I. v.

Wasser-Ständer

von 3 bis 5 1/2 Thlr. Erhd.,
Ständer von 2 1/2 bis 2 1/2 Thlr. Erhd.,
Gimer von 22 1/2 Thlr. bis 1 1/2 Thlr. Erhd.,
 dauerhaft gearbeitet und sehr leicht.
Platzwäscher, Zinkfische,
 blank und lackirt in verschied. Größen zu billigen Preisen empfiehlt
die Klempnerrei
 von **Gebrüder Giesse,**
 Neustadt, am Markt Nr. 9,
 Magazin für complete **Küchenausstattungen.**

Reinhold Ullrich,

Wohnort: **Marienstrasse Nr. 3 und Antonplatz.**
 Ich habe in großer Auswahl wieder ein und empfehle ich solche an **Stamm- u. Billigen Preisen.**
Reinhold Ullrich,
 Marienstrasse Nr. 3 und Antonplatz.

Herren-Stiefel, Damen-Stiefel, Kinder-Stiefel, Gausshuh

empfehlen in großer Auswahl. Solide Arbeit. Billige Preise.
F. Sommer, Hauptstrasse 2, Eingang Heinitzstrasse.
F. M. Heinze, Ansbinderstrasse 83 B.

Gehörrohre

mit Salzwasser, empfindliche Säuerchen den als äusserst wirksam.
 Preis Thlr. 1. 10 Pf.
C. F. Kunde,
 Magazinstrasse, Artikel, Georg-Blatz 7.
Quamen, Anochen, Klebungsfische, Stiefeln kauft zum höchsten Preis bei, am See 42, Eingang Jacobg.

Hochfeine Talmas, Jaquets, Confirmanden-Jaquets und -Talmas,
Reinhold Ullrich,
 Marienstrasse Nr. 3 und Antonplatz.

Gardinen

Schreibergasse im Bazar.

Möbel-Cattune,
das Meter von 4 Ngr. an.

Kleider-Cattune,
84 Centimeter (6 1/2) breit,
das Meter von 5 Ngr. an.

Jaconets
in den neuesten Dessins.

Lenos und Barèges
in reichster Auswahl.

Woll-Damaste,

halbwollne u. baum-

wollne Damaste.

Tischteppiche
etc. etc.

Robert Bernhardt,
21c. Freiburger Platz 21c.

Weihenstephan,

Königlich bayrische Staatsbrauerei,

Exportbier.

General-Depôt für Dresden
bei **A. Rosenberger,**

1 Halbegasse 1, Eingang Victoriastraße.

Weihenstephan als Perle aller bayerischen Biere
rühmlichst bekannt, wird nur in 1/2 und 1/4 Original-Flaschen
verpackt und abgehoben, kann überall aufbewahrt, ohne einer Veräufertung
unterworfen zu sein und hinterläßt nie üble Nachwirkungen.
Die vorzüglichen Eigenschaften die dieses Bier besitzt, geben ihm daher
mit Recht den Namen

Musterbier.

Verkauft in Original-Flaschen bei blühender Reife und schneller
Effecturung.

Zur Notiz!

Joachimthal in Böhmen,
nach dem großen Prager, photographisch
nach der Natur, in 4 verschiedene
Kunstformen, sind vorräthig zu
haben im Atelier von
Hugo Mökers u. Co.,
Annaberg in Sachsen.

Für eine der bedeutendsten und
ältesten Berliner Zigarrenfabriken
wird ein gut empfohlener

Beretreter

für die Stadt Dresden nebst Um-
gebung sehr zum Verkauf des
Abhängigkeit Sachens provisions-
weise verlangt. Adresse mit ge-
nauer Angabe der blühenden Ver-
hältnisse unter **E. R. 613** in der
Annoncen-Expedition von **Saaf-**
enstein u. Vogler in Berlin.

Oster-Bier

zu färben, roth, blau, gelb etc. empfiehlt
Georg Häntzschel,
Strußstr. 3, nächst der Waage.

Wohl zu beachten!

Haus- u. Garten-

Grundstücksverkauf!

An unmittelbarer Nähe einer in-
dustriellen Stadt an der Bahn mit
5000 Elwe. und von herrlichen
Ortschaften umgeben, steht ein aus
einem geräumigen Wohnhaus, aus-
reichendem Schuppengebäude und einem
Garten von ca. 2 Hekt. Acker-
flächenhalt bestehendes Grundstück
zu verkaufen. Dasselbe eignet sich
wegen seiner günstigen Lage ganz
besonders zu einer Kunst- und Ge-
werbsstätte, und zwar um so mehr,
als bestehende Stadt derselben gün-
stlich ermaugt und die Nähe einer
großen Industriestadt — 1/2 Stunde
von Bahn — einer solchen Unter-
nehmung von großem Vorteil sein
wird. Da an betreffenden Grund-
stücke ein stets hoher haltender Markt
vorhanden, so dürfte sich jeder auch
zu anderen Zwecken eignen. Dar-
auf Interessenten erhalten Nachweis
unter **E. R. 211** durch die Annon-
cen-Expedition von **Saafenstein**
u. **Vogler** in Dresden.

Verkauf.

Eine noch brauchbare kupferne
Wanne mit Manloch im Deckel,
1,88 Meter lang, 1,05 Meter breit,
0,62 Meter hoch, ca. 800 Liter fassend
und 225 Pfund wiegend, ist sofort zu
verkaufen. Dieselbe lagert in der
Maschinenfabrik der Herren **Grühl**
und **Höhl**, Hallesche Str. 47,
und werden dieselbe Bedote ange-
nommen.

Uhrketten

aus **Zalmi-Gold,**
vom ächten Golde nicht zu unter-
scheiden, sowie **Medaillons** und
alle andere Arten Schmuckstücke,
empfangen werden er einen hohen Stellen.

F. G. Petermann,
Dresden, 10 Galeriesstraße 10.

Gasthof- oder

Restaurationsgeschäft.

Ein abzuliefernder Wirt hat
per 1. Juli d. J. einen frequanten
Gasthof oder Restauration nachweislich
zu übernehmen. Der Betrieb unter
O. S. 201 sind in der Expedition
d. Bl. niederzuliegen.

Ernst Prager,
Besitzer einer vorzüglichen Wasser-
kraft mit bedeutender Oeconomi-
sucht zur Begründung einer Papier-
fabrikation einen Zellulose, der die
Verfertigung eines solchen Geschäfts über-
nehmen kann und einige Mittel be-
sitzt. Offerten unter **N. L. 602** be-
senden die Annoncen-Expedition
von **Hausenstein & Vogler** in
Leipzig.

Ein

Musicalgut

bei **Vebau** in **Sachsen**, mit guten
Gezügen, wegen Anknüpfung des
Verkaufes, mit oder ohne **Accord**,
preiswürdig verkauft. **Preis** 90
Ngr., **zahl** 1000 **Streuere**,
Erntemühle, **Druckmaschine** etc. —
100jährige **Kammler**, **Güne**
Land, **Märkte** durch **G. Müller's**
Annoncen-Expedition in **Berlin**,
unter **Offize** **N. T. 7183**.

Wasserleitung-

und Spritzenfabrik

Brandt & Warmuth,
Gummi- und
Gutta-Percha-Waren-Fabrik,
Haber-Comptoir:
Pragerstraße Nr. 14.
Telegraphisch:
Schloßstraße,
Ecke der St. Wendensgasse.

Verkauf-Gesuch.

Ein junger Mann von 25 Jahren,
von nicht unangenehm Aussehen
und vornehm, will er eines feinen
Geschäfts, im Bereiche von über 10000
Thlr. in einer sehr gelegenen Mit-
telstadt der **Sächs. Oberlausitz**, fast
beständig einzuwendender **öffentlicher**
Verwaltung, die **Verwaltung** einer
gebildeten, **jugend**, **wohlhabenden**
Dame von **angenehm** **hübschen** mit
im **Alter** von **18-23 Jahren** **lebend**,
zu **haben**.

Darauf reflectierende **gehörige** **Damen**
wollen **vertrauensvoll** **ihre** **vertrauen**
ausprechen mit **Bezeichnung** ihrer **Phre-**
gologie und **Angabe** der **nächsten**
Verhältnisse unter **Offize** **N. W.**
717 in der **Expedition** dieses **Blattes**
niederlegen. **Dienlich** **angenehm**
Schreiben, **Bezeichnungen** durch
Zeichnungen **bestehen**.

In der Oppel-Vorstadt

habe ich zwei **höch** **wirklich** **vollige**
Häuser, die **jedes** für **500 Thlr.** zu
verkaufen. Die **Abgabe** ist **gering**
besteht und **fast** ein **neuer** **Weg**
viele **Vorteile** **darüber** **erzielen**.
Während bei
Ed. Mor. Kaiser,
große **Wendensgasse** **Nr. 18.**

Spiegel

in **Gold** und **braunen** **Rahmen**, **Gar-**
dinenträger, **Conso** **u. Rollen** u. s. w.
empfangen zu den **billigsten** **Preisen**
R. Hofmann, Berggasse,
Pragerstr. Nr. 17.
Alle **Rahmen** werden **wieder** **neu-**
vergoldet.

Harmonium

von **Sachsen**, in **noch** **sehr** **guten**
Verhältnisse ist **preiswürdig** zu
verkaufen
13 Wolburgstraße 3. Et.
Ed. Hoffmann, in **untem**
Grund, **nach** zu **haben** **so-**
fort **von** **H. Meyer** **u. Co.,**
Wallengasse **Nr. 20.**

Leinöl,

Seintuchen,

reines **Leinöl** z. **Offen**
empfiehlt die **Delhandlung** von
C. G. Brescius & Co. Nachf.,
Nehlserrasse Nr. 7.

Zur Pfandgeschäft

von **Julius Jacob,**
17 Galeriesstr. 17. II.
sind **billig** zu **verkaufen**:
neue und **getragene**
Aleidungsstücke.
Sachnummer **genau** zu **beachten.**

Näh-

Maschinen

für **Kamillen** und für **Handwerker**
empfiehlt bei **Garantie** für **nur** **seide**
haben die
Nähmaschinen-Fabrik von
Robert Löschke, Hauptstraße 9.

Poureniere

in **allen** **Sorten**, **Mahoa**, **Russ**,
Jacaranda, **Alföld**, **Udorn**, sowie
schwarze **Poureniere**. **Auch** ein **großer**
Posten **Russ**, **Alföld** **verkauft** **preis-**
wert **A. Wolf**, **am** **See** **40.**

Großer

Musverkauf.

Mehrere **Hundert** **vollständige**, **gam-**
moderne **Herren-Musik**
in **dunkeln** und **hellen** **Farben**, **nebst**
Zimmer, **Hederschem** von **sehr**
gutem **Stoff**, **fast** **neu**, **sollen**
für **den** **dritten** **Teil** **des** **Kostenpreises**
wegen **Mangel** an **Platz** **ver-**
kaufen im **Pfandgeschäft** **große** **Stich-**
gasse **Nr. 2, 2. Et.**

Holz,

steil **gefrachten**, **Stein**, **Braun-**
und **Holzkohlen** **empfehlen**
die **Polysphäler** und **Andersfelds-**
tigung von **Emil Vange,**
42 Bauenerstraße 42.

Sommerhandschuhe

für
Damen **4 1/2 Ngr.**
Herren **5**
Kinder **3**
Beinlängen
(**neue** **Deffins**)
sowie **alle** **Arten** **Strumpf-**
waren **empfehlen**
Richard Löhnert,
5 Galeriesstraße 5.

Großes Lager

fertiger Strahsäcke

und **Heberzüge**
mit **Stößen**, **Zufete** u. **Reißer**,
Sandtücher,
Reberbetten,
sowie
neue **weißwollene** **Decken** etc.
empfiehlt zu den **billigsten** **Preisen**
A. Thomass,
Reibergersplatz Nr. 27.

Blaudruck

verkauft ich das **Meter** mit
40 Pf. — **Elle** **23 Pf.**
Robert
Hernhardt,
21c. Freiburgerplatz 21c.

Strohühle

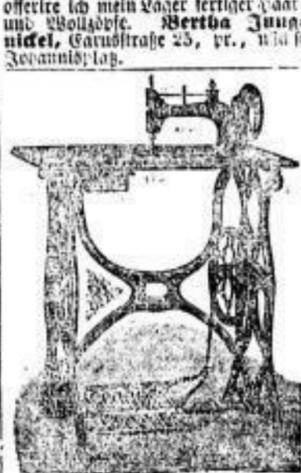
würden **eben** **ge-**
weiden **werden**. **gehört**
und **modern** **im** **St.** **gehört** und
Pausesch. **Bauenerstr. 27. VIII**
2 schwarze **Hunde**
sind zu **verkaufen**, einer **zwei** **Jahre** und
einer **1 1/2 Jahre** alt. **Schloßergasse**
Nr. 23, 1. recht.

Böhm. Braunkoh-

len-Verschleiss-

Comptoir:

Seminarstrasse 12.
Zäpfe
und **Goldnord** fertige ich aus **abge-**
schliffenen und **Stämmen**, **auch**
offerte ich **mein** **Lager** **fertig** **ge-**
und **Wollstoffe**. **Bertka Jung-**
nidel, **Caruststraße 23, pr.**, **1111**
Zeemanns **lag.**



Singer

Nähmaschine,

die **vorzüglichste** **Maschine** für
Familie und **Damen** **Schneider**,
Wheeler & Wilson,
Grover & Baker,
Löwe **Nähmaschinen,**
sowie **alle** **Systeme**,
Ketten- u. **Doppelstepp-**
stich- **Handmaschinen.**
Grosses **Lager**
Handwerker-Maschinen.
Billige **Preise**. **Solide** **Garantie.**
Otto Fischer & Co.
Nähmaschinen-Fabrik u. **Lager**
Wallstraße Nr. 13.
Lager in **Zittau** u. **Pirna.**
Zwei **Stück** **normalspurige**,
vierrädrige
Tender-
Locomotiven,
von **100** **Werkkraft** aus der **Fabrik**
Brand in **München**, im **Jahre** **1870**
gebaut, **wenig** **abgenutzt**, **ferner** **eine**
bedeutende **Anzahl** **solcher** **gebauter**
Wagen mit **normaler** **Par-**
weite, **Hollwagen** mit **0,75** **Meter**
Spurweite u. s. mit **ebene** **Pol-**
stahlteile, **endlich** **ein** **Rest** von
800 **Stk.** **doppelspurigen**, **aus** **er-**
haltenen **Grubenmaschinen** von **11 1/2**
Stk. **per** **Centner** **Meter**, **sind** **sehr**
preiswürdig zu **verkaufen**.
Währer **Wien**, **Getreidemart** **17,**
Bau-Unternehmung.

Alten ächten

Franzbranntwein

mit **und** **ohne** **Satz**, **zum** **medicinhchen**
Gebrauch **empfehlen**
Hermann Roch,
Dresden, **Altmarkt** **Nr. 10.**
Nur **allein** **die** **electro-**
motorischen
Zahnalsbänder
von
Gebrüder Gehrige,
Berlin.
besonders **leicht** und **schmerzlos**
das **Zahnen** **der** **Kinder**, **besitzen**
Unruhe, **Jahrmarkt** u. s. w. **Gibt**
zu **haben** **2** **Stück** **10** **Ngr.** **bei** **Gehrige**,
Gebrüder, **Poststr.** **1** u. **Poststr.**
1 **St.** **in** **Berlin**, **Charlotten-**
straße **14**, **und** **in** **Dresden** **bei**
Hermann **Kellner** **& Sohn,**
Senial **Hotel**, **und** **Spittelholz**
& Bley.

Eine der größten u. leistung-

fähigsten Tuch-Fabriken

sucht für **Dresden** einen **thätigen**
mit **der** **Brande** und **der** **Werk-**
schaft **bekannt** **Agenten** **zum** **pro-**
visionsweisen **Verkauf** **ihrer** **Wirkel**.
Off. **Offerten** **unter** **G. M. 2518**
an **die** **Annoncen-Exped.** **von** **Hudolf**
Droffe, **Dresden**, **Altmarkt** **1. 1. 11.**

ES wird für Wien

eine **mit** **guten** **Zeugnissen** **ver-**
sehene **Kammerjungfer** **gesucht**. **Die**
geb. **1848**, **reicht** **handwerk** **und**
Wäsche **arbeiten** **versteht**. **Anteil**
lohn. **Offerte** **zu** **haben** **unter** **Off.**
Stanzanow **W. poste** **restante**
Stanzanow **bei** **Jaroslau**.
Galizien.

Nr.

nahme
rathen
Gold
Bronce
1 Mar
das be
haben.
einver
Zunad
unter
der An
mann,
bringt,
7 Mar
Auser
einzieh
währen
bessere
Müdig
Antrop
sollen,
fang, b
Engel
beladen
Bankes
verkeh
mentli
Auspr
komme
Form,
men. I
mert n
Hersteu
wäre,
mitgli
trag an
der L
heraus
einfüh
mit g
bei den
durch
Anstre
winder
hoff die
Salzste
gegen
ergriff
Küstlich
bedürft
sichun
sich sol
gestell
einen
selbe
er sein
vorber
zeit ne
auf M
piere
den W
haltlich
hörden
unter
zu we
öftreid
libent
bige P
leben
pigen.
Woffy
mand
Das
Gutes
den G
Brot
Nicht
denn
denso
föhren
unter